



## Anfrage

<b>Vorlage-Nr.:</b>	AF/0127/2015		<b>Datum:</b>	05.10.2015
<b>Verfasser:</b>	01-CDU-Ratsfraktion	<b>Az:</b>		
<b>Gremienweg:</b>				
<b>15.10.2015</b>	<b>Stadtrat</b>	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP                      öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
<b>Betreff:</b>				
Anfrage der CDU-Ratsfraktion: Bauruinen im Umfeld des Mutter-Beethoven-Hauses				

Im Umfeld des historischen Mutter-Beethoven-Hauses sind Sanierungsobjekte im schlechten Zustand. Zum einen ist dies, aus der Hauptblickachse des Mutter-Beethoven-Hauses, das sogenannte Braun'sche Haus (ein typisch preußisches Backsteingebäude im historischen Ortskern), zum Zweiten das Haus östliche Ecke Mählerplatz/Wambachstraße.

Die CDU-Fraktion fragt:

1. Wie ist der Sachstand der Sanierungsprojekte im Umfeld des Mutter-Beethoven-Hauses?
2. Wem gehören die beiden angesprochenen Häuser?
3. Hat die Stadt einen Sanierungsvertrag mit dem Nutzer abgeschlossen?
4. Welchen Einfluss hat die Stadt auf die weitere Entwicklung und Umsetzung der Sanierung?
5. Stehen die Sanierungsmittel unbegrenzt zur Verfügung oder sind Fristen und Zeitabläufe relevant?
6. Werden städtische Haushaltsmittel benötigt?